



Universität Hamburg

Nr. 3 vom 12. März 2008

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Die Präsidentin der Universität Hamburg
Referat Rechtsangelegenheiten in Studium und Lehre

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Chemie der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Vom 22. August 2007

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 21. Februar 2008 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 22. August 2007 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Juni 2007 (HmbGVBl. S. 192) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Chemie als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vom 28. Juni 2006 (Amt. Anz. S. 2538) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Chemie als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vom 28. Juni 2006 werden wie folgt geändert:

1. Die Ausführungen zu § 10 Absatz 1 werden gestrichen.
2. Das Modul 13 „Physikalisch-chemische Praktika“ erhält in der Rubrik „Voraussetzungen für die Teilnahme“ nach dem Wort „verbindlich“ folgende Fassung: „Module 2 oder 4 (PCM I oder PCM II) und 3 (PHY)“.
3. Das Modul 14 „Grundpraktikum in Organischer Chemie“ erhält in der Rubrik „Voraussetzungen für die Teilnahme“ nach dem Wort „verbindlich“ folgende Fassung: „Modul 5 (OC I) oder 9 (OC II)“.

§ 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2006/2007 aufgenommen haben.

Hamburg, den 21. Februar 2008
Universität Hamburg